

sagte der Teufel, daß ihn der Herr Jesus anbeten sollte.  
Da gebot zürnend der Herr: „Hebe dich weg von mir, Satan!“

3.

(Eigenschaftswörtliche Nebensätze.)

A.

Der Ort, wo wir im Freien stehen, heißt unser Standpunkt. Die um uns liegende runde Erdoberfläche, welche an den Himmel zu stoßen scheint, heißt der **Gesichtskreis**. Unser Gesichtskreis, welcher sich mit jedem Schritte verändert, stößt nicht wirklich an den Himmel. Das blaue Himmelsgewölbe, welches über uns ausgebreitet ist, grenzt nur scheinbar an unsern Gesichtskreis. Die Dinge auf der Erde, die nicht im Gesichtskreise liegen, können wir nicht sehen.

Die Zeit, während der die Sonne über unserm Gesichtskreise steht, heißt Tag. Die Zeit, während welcher sie unter dem Gesichtskreise sich befindet, ist die Nacht. Der Morgen ist die Zeit, wann sich die Sonne über dem Gesichtskreise erhebt. Die Gegend, wo die Sonne am Morgen aufgeht, heißt Osten. Der Punkt, wo sie am 21. März am Morgen erscheint, heißt der Ostpunkt. Die Stelle, an welcher sie an dem Tage untergeht, heißt der Westpunkt. Die Himmelsgegenden, welche zwischen Osten und Westen liegen, heißen Süden und Norden. Süden liegt in der Richtung, wo die Sonne zu Mittag steht. Norden heißt die Himmelsgegend, welche Süden gegenüber liegt. Die goldne Sonne, deren Licht den Tag macht, beschreibt am Himmel eine Bahn. Die Bahn, welche die Sonne von Osten nach Westen beschreibt, ist ein Bogen.

**Morgenlied.**

Die Nacht ist nun vergangen,  
Der Morgen steht so herrlich da.  
Und alle Blumen prangen  
Und alle Bäume fern und nah.